

FAHRPLAN NEUES 2020



*S-Bahn RegioBahn
RegioBus Steiermark*

Fahrplan 2020 – Die größten Fahrplanausweitungen seit S-Bahn-Start

Klimaschutz ist in aller Munde. Dass man darüber nicht nur reden soll, sondern dafür auch handeln muss, beweisen Land Steiermark und Verkehrsverbund seit Jahren. Mit dem Dreigestirn S-Bahn, RegioBahn und RegioBus Steiermark wird massiv in die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs investiert und so aktiv für den Umstieg vom Auto hin zu den steirischen Öffis geworben.

Das Fahrplanjahr 2020 sticht aus den vielen erfolgreichen vergangenen Jahren besonders hervor. Vor allem im Bereich der S-Bahn wird das Fahrplanangebot so stark wie bisher nie seit ihrem Start 2007 ausgeweitet.

Verbesserungen wird es auf fast allen Strecken geben. Besonders hervorzuheben sind die Kapazitätsausweitungen auf der S5 mit der Vollendung des ganztägig durchgängigen Halbstundentakts im Nahbereich zu Graz sowie die Mehrangebote auf den Strecken der GKB. Und auch der RegioBus steht dem um nichts mehr nach. Seit Juli 2019 ist in der Region Weiz der neue RegioBus erfolgreich unterwegs. 2020 folgen die neuen Bündel Thermenland, Vulkanland, Hartberger Oberland und Aussee und auch im Grazer Südwesten wird es zu Verbesserungen im Busbereich kommen.

Ob weltweit, in Österreich oder in der Steiermark – Klimaschutz kann nur funktionieren, wenn alle an einem Strang ziehen. An der Politik liegt es, die richtigen, einladenden Rahmenbedingungen zu schaffen, die es zu einem persönlichen Gewinn machen, auf die steirischen Öffis umzusteigen. Durch die Nutzung von S-Bahn, RegioBahn und RegioBus kann somit jeder Einzelne seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten!



Die S-Bahn wächst weiter:

→ **Plus 20.000 Einsteiger pro Tag**

→ **Plus 58%**

- S-BAHN STEIRMARK

Die aktuellen Entwicklungen bei der S-Bahn Steiermark erfüllen nach wie vor die in das Leitprojekt gesetzten Erwartungen. Bei den aktuellen Zählungen ist ein Fahrgastplus im Vergleich zur Zeit vor der S-Bahn von 58% zu verzeichnen!

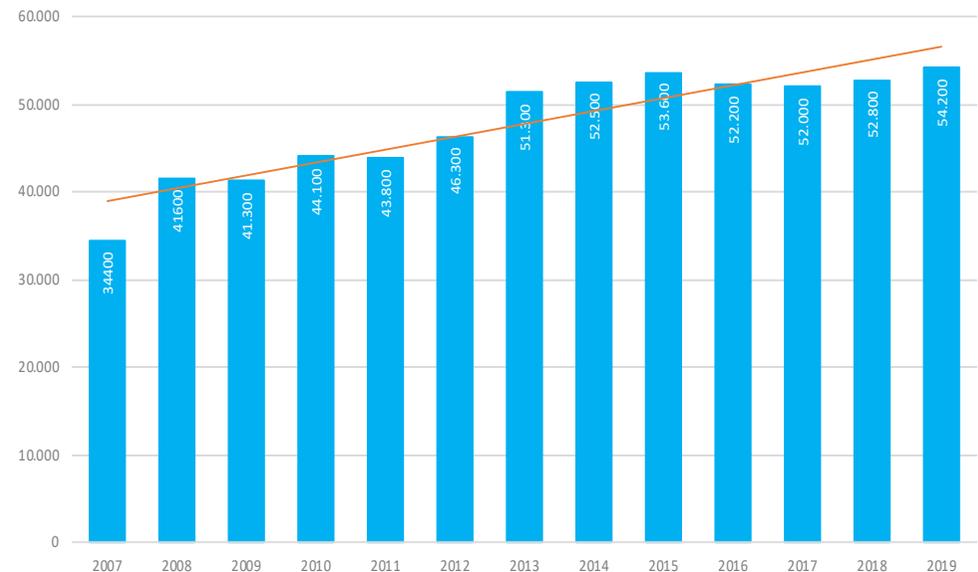
Im vergangenen Jahr hat man einen neuen Rekord der Frequenzzahlen von über 54.000 Einsteigern pro Tag erreichen können. Das sind fast 20.000 Kunden mehr als noch vor dem Start der S-Bahn Steiermark.

Alleine im letzten Jahr sind rund 1.400 Kundinnen und Kunden neu zur S-Bahn gekommen (plus 3%).

- RegioBahn Steiermark

Die RegioBahn Steiermark, das sind hauptsächlich die Bahnlinien in der Obersteiermark (Ennstal, Schoberachse,...), haben bei den heurigen Zählungen leichte Fahrgaststeigerungen zu verzeichnen (plus 100 Einsteigerinnen und Einsteiger).

Rund 4.800 Kunden sind pro Tag zwischen Schladming und St.



Entwicklung der Summer der Einsteiger 2007 bis 2019

Michael, auf der Thermenbahn usw. unterwegs – ein Plus von 6% im Vergleich zu 2007.

Trotz der grundsätzlich positiven Entwicklung muss für vor allem im Ennstal konstatiert werden, dass die RegioBahn in vielen Köpfen der Bevölkerung kaum mehr präsent ist!

- GESAMT S-Bahn und RegioBahn → REKORD!

Mehr als 20.000 Fahrgäste pro Tag mehr – das ergeben die aktuell vorliegenden Frequenzahlen der S-Bahn und RegioBahn Steiermark im Gesamten. Im Vergleich zu den Ausgangszählungen im Oktober 2007 steigen nun fast 52% Fahrgäste mehr pro Tag ein.

Mit exakt 59.000 Fahrgästen im gesamtsteirischen Eisenbahnverkehr hat man bei den Vergleichsfrequenzen im heurigen Herbst somit in Summe einen neuen Rekordwert aufgestellt.



René Troppenauer

Illustrationen

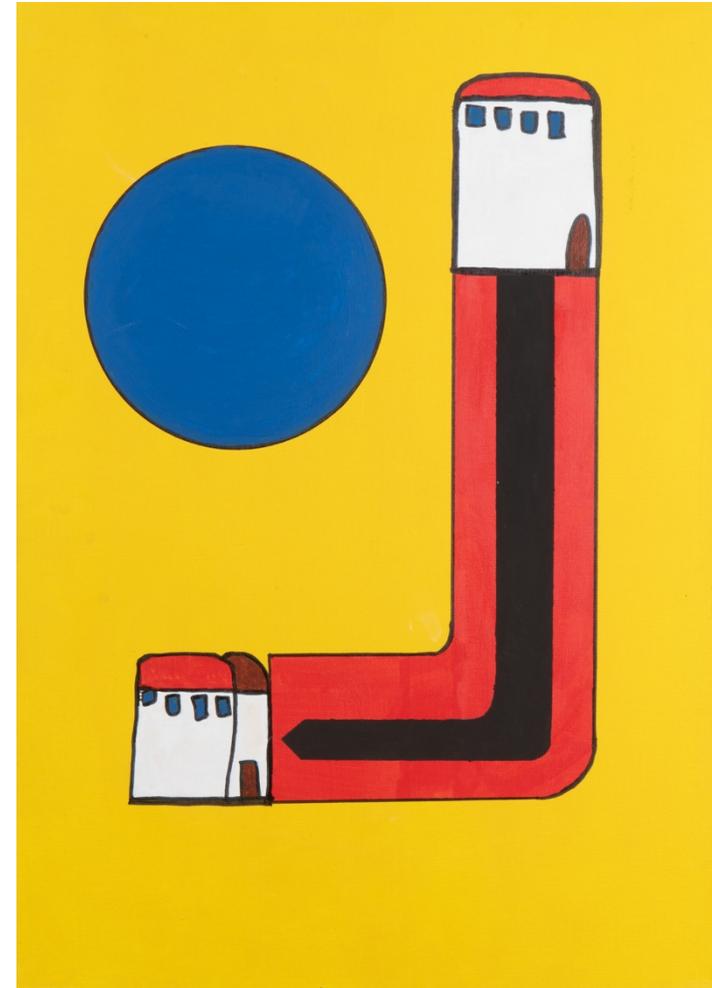
Der Verkehrsverbund Steiermark feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen. In diesem Zuge wurde ein einzigartiges Inklusionsprojekt ins Leben gerufen.

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Simultania Kunstpreis wurden seitens der Verbund Linie Kunstwerke von Künstlerinnen und Künstlern aus steirischen Behinderteinrichtungen ausgewählt, um einen farbenfrohen Galeriebus zu gestalten.

Im Jahr 2020 werden die kreativen Bilder als Signal der Inklusion und Wertschätzung auch in diversen Fahrplanprodukten abgedruckt, um Kunst von Menschen mit Handicap einen würdigen Platz zu geben.

Die Entwicklung einzelner S-Bahn-Strecken

- Die stärksten Zuwächse seit S-Bahn-Start hat es auf der S5 Graz – Spielfeld/Straß mit fast einer Verdoppelung der Fahrgastzahlen gegeben (+98%). Diese ÖBB-Strecke ist mit rund 12.000 Einsteigern pro Tag auch die stärkste S-Bahn-Teilstrecke. Entsprechend hat diese Strecke auch mit Kapazitätsproblemen zu kämpfen, die mit dem Fahrplan 2020 behoben sein werden.
- An zweiter Stelle betreffend Zuwächse befindet sich die S3 Graz – Fehring mit einem Plus von 97% seit 2007. Hier greift das mit dem Fahrplan 2011 eingeführte Taktsystem voll.
- Mit ständigen Baustellen und Streckensperren hat die Nachfrage der S1 Graz – Bruck/Mur zu kämpfen. In Summe 7.400 Fahrgäste pro Tag belegen eine in den letzten Jahren leicht zurückgehende Nachfrage.
- Stetig im Plus sind auch die GKB-Strecken in die Weststeiermark. Besonders S6/S61 wachsen beständig (plus 350 Fahrgäste im letzten Jahr). Insgesamt sind in den letzten Jahren plus 56% auf der S6 und S61 Richtung Wies-Eibiswald (+2.600 Kunden) und plus 37% in Richtung Köflach (+1.300 Kunden) gezählt worden. In Summe erreichen die GKB-



Strecken somit langsam aber sicher die Nachfragerwerte des Korridors Ost und Süd.

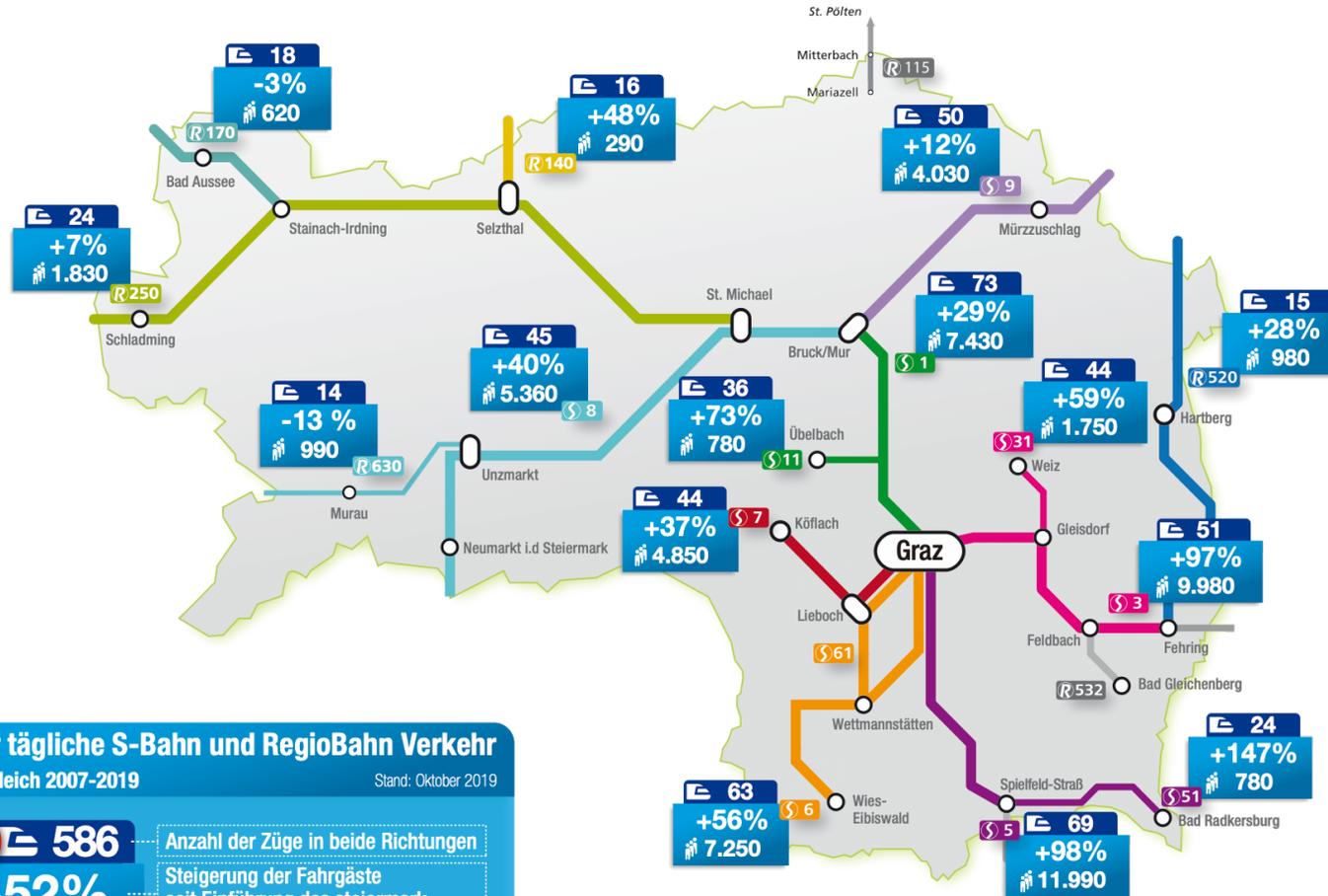
Mit dem erweiterten Fahrplanangebot, werden die Nachfragerwerte in diesen Bereichen zweifelsohne einen besonderen weiteren Boost erhalten.

- Die Landesbahn-Strecken nach Weiz (S31, plus 60%) und Übelbach (S11, plus 73%) weisen über die Jahre auch hohe zweistellige Zuwachsraten auf.
 Erfreulich ist hier vor allem der letztjährige Zuwachse auf der Weizer Bahn zu sehen, wo ein Plus von rund 9% zu verzeichnen war.
- Schließlich hat auch die S51 Radkersburger Bahn ihr Scherflein zum Erfolg beigetragen (+150%, fast 700 Einsteiger pro Tag).



Hannes Homola

Der tägliche S-Bahn und RegioBahn-Verkehr



Der tägliche S-Bahn und RegioBahn Verkehr
 Vergleich 2007-2019
 Stand: Oktober 2019

S R	586	Anzahl der Züge in beide Richtungen
+52%		Steigerung der Fahrgäste seit Einführung des steiermarkweiten Taktfahrplans
59.010		Fahrgastzahl gesamt

pro Wochentag

S **499**
+58%
54.200

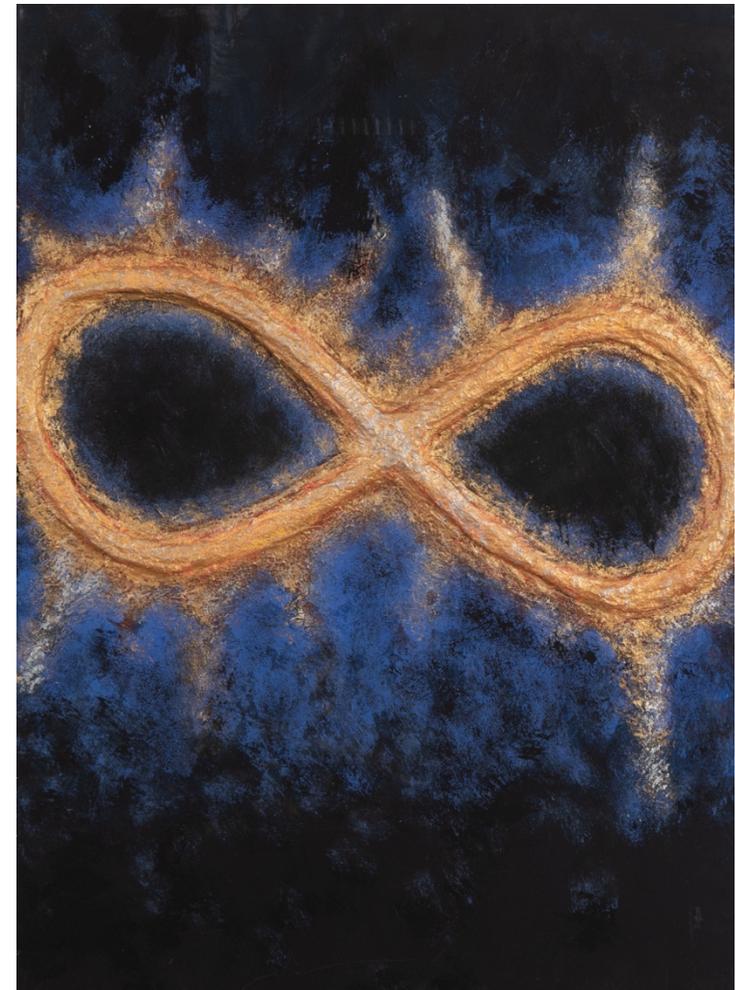
R **87**
+6%
4.820

Der Fahrplan 2020

NEUES IM FERNVERKEHR

- Direktverbindung Graz – Wien – Kraków – Przemyśl durch neues Zugpaar zwischen Wien und Przemyśl (05:28 Uhr ab Graz, 10:30 Uhr ab Przemyśl)
- Neuer Abendzug Wien – Graz (21:58 Uhr ab Wien) und neuer Frühzug Graz – Villach (05:21 Uhr ab Graz)
- Silvesterzug Wien – Graz (1:58 Uhr ab Wien)
- Neuer Schnellzug Wien – Linz – Pyhrnbahn – Ennstal nach Bischofshofen: Ideal für Urlaubsreisen in die Dachstein-Tauern-Region, an Samstagen in der Wintersaison
- ab Mai 2020: Direktverbindung Graz- Wien – Praha – Dresden- Berlin durch Verlängerung eines bestehenden Railjets über Praha hinaus (10:26 Uhr ab Graz, 06:17 Uhr ab Berlin)
- zusätzliche Fernverkehrshalte in Rottenmann
- Zweimal täglich fährt der Railjet nach Udine und Venedig – einmal vormittags, einmal nachmittags.

Details und Buchung unter: www.oebb.at.



Janine Windisch/Brigitte Kollmann

Korridor SÜD

S5 Spielfeld-Straß – Graz

- Massive Verdichtung des Frühverkehrs von Leibnitz nach Graz!
- **Tagesdurchgängige halbstündliche Taktverkehre** zwischen Werndorf und Graz
- Ausweitungen abends am Wochenende
- Sonntags durchgehender **Studentakt** Spielfeld-Straß - Graz
- Vier neue Schnellzüge Graz–Spielfeld und zurück

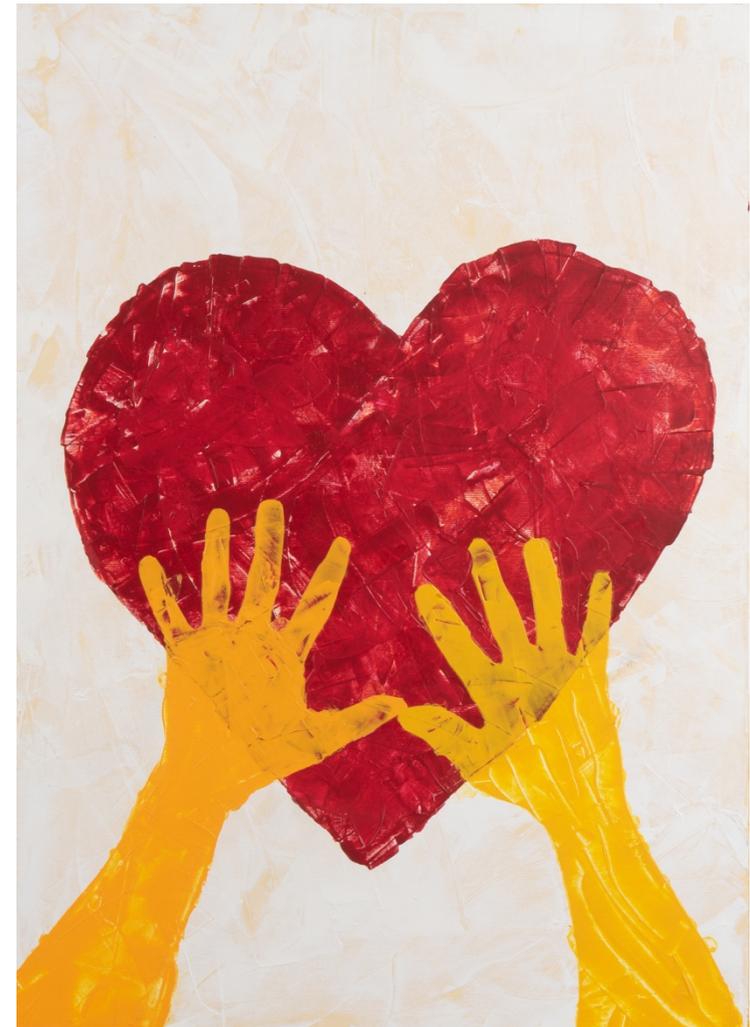
S51 Bad Radkersburg – Mureck – Spielfeld-Straß

- Anpassung des Fahrplanes an die neuen Schnellzüge, dadurch kürzere Reisezeiten von/nach Graz

Korridor SÜDWEST Wies

S6/S61 Wies–Eibiswald – Graz

- Neue schnelle Abendverbindung um 20:00 Uhr von Graz nach Wies-Eibiswald und um 19:43 Uhr von Wies-Eibiswald nach Graz
- Neue Frühverbindungen Graz – Lannach und Lannach – Graz zur Schließung der Angebotslücke
- Neue Abendverbindungen Graz – Wettnannstätten und Wettnannstätten – Graz
- Der Abendverkehr an Samstagen wird bis 22:00 Uhr ausgeweitet
- Neue Sonntagsverbindung morgens von Wies-Eibiswald nach Graz



Heidi Moser

Korridor WEST Köflach

S7 Köflach – Graz

- **Halbstundentakt** Graz–Köflach von 13:00 bis 20:00 Uhr (statt bisher 15:00 bis 19:00 Uhr)
- Der Abendverkehr samstags wird bis 22:00 Uhr ausgeweitet
- Schließen der Taktlücke am Samstag Vormittag
- Neue Sonntagsverbindung morgens von Köflach nach Graz und abends von Graz nach Köflach.

Stadtverkehr Graz

Bereits mit dem Adventfahrplan (29. November 2019) wird es auch Verbesserungen im Stadtverkehr geben. Größere Busse im Frühverkehr auf der Linie 64 sowie zusätzliche Busse in der Früh ab Puntigam sollen helfen, die S-Bahn-Fahrgäste besser in der Stadt zu verteilen. Als besonders attraktiv für Pendlerinnen und Pendler aus der Region beweist sich hier auch die neue „Route 66“ als Querverteiler ab dem Bahnhof Graz Don Bosco.



Karin Peinsipp

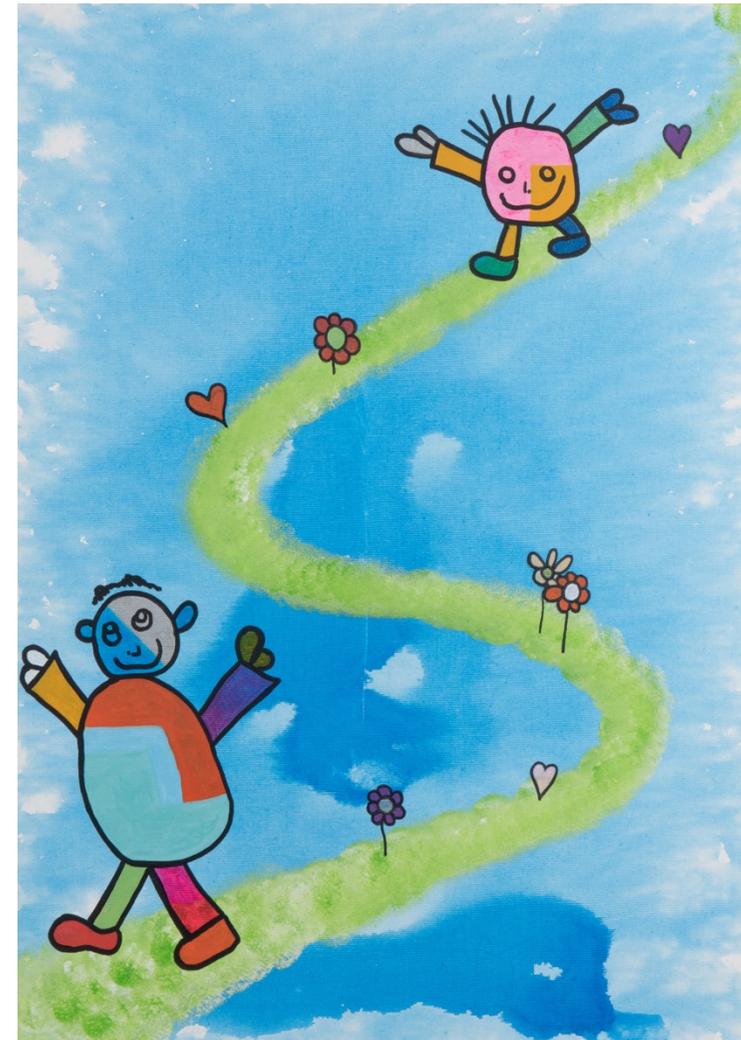
NEUES AUF DER REGIOBAHN STEIERMARK

R250 Schladming – Liezen – Selzthal – St. Michael

- **Täglicher, durchgängiger Zweistundentakt** Schladming – Liezen – Selzthal – St. Michael durch zwei zusätzliche Kurse an Samstagen
Mit dem neuen Fahrplan 2020 wird hier endlich der durchgängige, tägliche Zweistundentakt realisiert, der werbetechnisch nun neue Möglichkeiten zur Bekanntmachung der RegioBahn bietet.

!!! Baustellen !!!

ÖBB, GKB und STLB investieren in die Erneuerung der Bahnstrecken und Bahnhöfe. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Reise über eventuelle Verkehrseinschränkungen unter www.verbundlinie.at/fahrplan

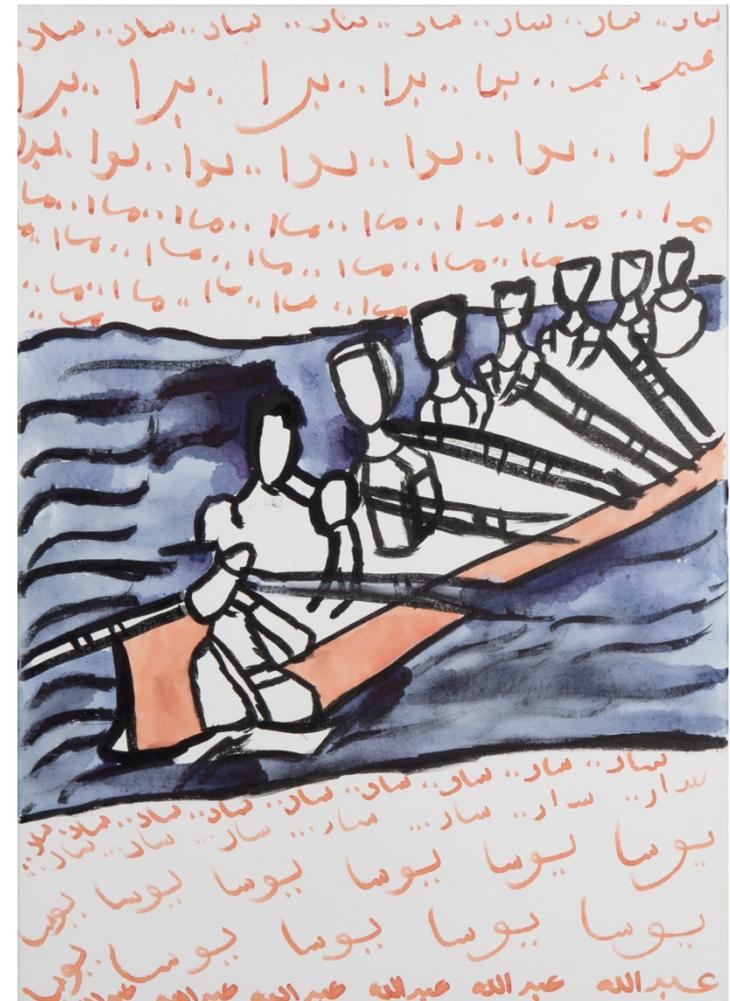


Astrid Köck

Der RegioBus Steiermark

Jene Buskorridore, die keine adäquate Bedienung durch eine S-Bahn haben, sind für das Land Steiermark planerisch in der Prioritätenreihung an oberster Stelle gereiht. Schrittweise sollen sie die gleiche Angebotsqualität wie die S-Bahn-Strecken erhalten. Damit verbunden geht auch eine bewusste Positionierung des Busangebots gleichwertig zur S-Bahn und RegioBahn Steiermark als RegioBus Steiermark einher:

- Korridor 100 Graz Nord
 - * Halbstundentakt Graz – Gratkorn (-Gratwein – Rein)
 - * Stundentakt Graz – Judendorf – Gratwein
- Korridor 200 Graz – Weiz
 - * NEUES Konzept für die gesamte Region mit regelmäßigen Taktverkehren, Abendverkehr, neuen Verkehren auch am Wochenende u.a. für den Freizeitverkehr (z.B. Schöckl)
- Korridor 300 Graz – Hartberg
 - * Expressbusse über die Autobahn
 - * Regelmäßige Taktverkehre (z.B. annähernder Halbstundentakt Linie 350 Graz – Gleisdorf)
- Korridor 470 Graz – Fürstenfeld
 - * Expressbusse über die Autobahn
 - * Regelmäßige Taktverkehre
- Korridor 500 Graz St. Stefan
 - * Expressbusse über die Autobahn
 - * Regelmäßige Taktverkehre



Istabrak Abdilwahid

Strategischer Ausblick

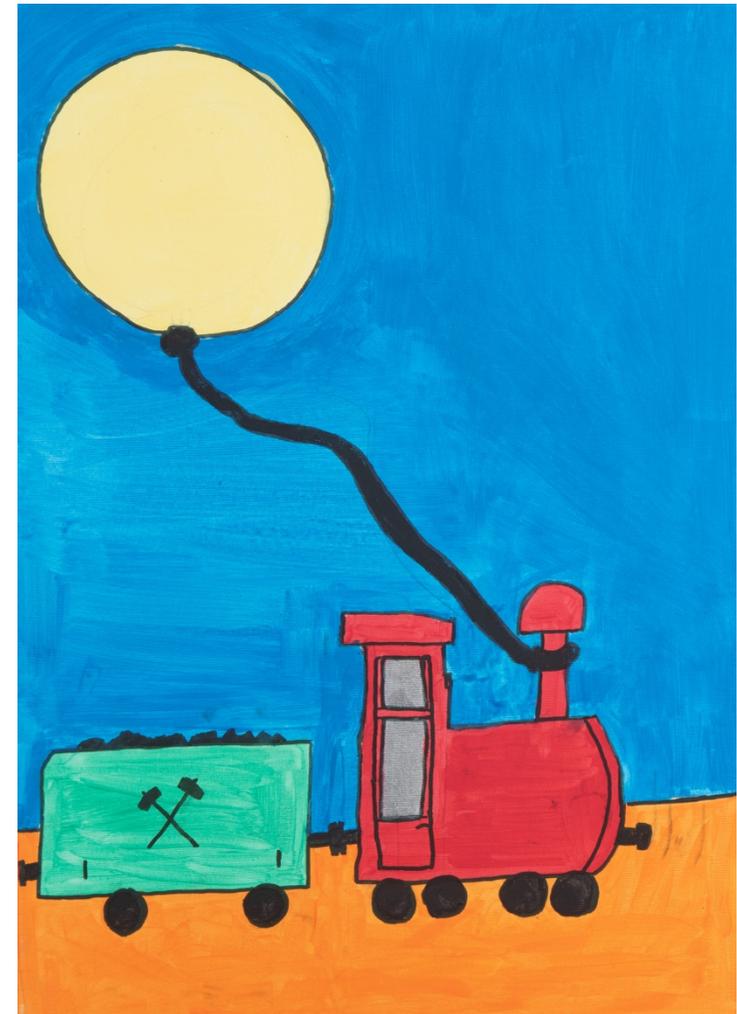
Die Entwicklung der weiter boomenden S-Bahn zeigt deutlich die Herausforderungen der derzeitigen Verkehrsplanung.

Im Großraum Graz mit ständig steigenden Bevölkerungs- und Pendlerzahlen müssen die künftigen Investitionen neben dem Bereitstellen von ausreichend Sitzplatzangebot in den Verkehrsmitteln selbst vor allem auch der Schaffung von mehr Kapazitäten im Umfeld von Bahn und Bus in Betracht ziehen.

Neben dem zweifellos notwendigen weiteren Ausbau der Park+Ride-Anlagen bedarf es Anstrengungen auch bei der Verknüpfung von Rad+Bahn (Radwege zu den Bahnhöfen, Abstellanlagen).

Ebenso müssen flexible Zubringersysteme (im klassischen Linienverkehr oder auch die teilweise bereits realisierten Mikro-ÖV-Lösungen) weiter forciert werden, so dass Bahnhöfe und Haltestellen auch tatsächlich regionale (multimodale) Knotenpunkte werden. Und auch in Graz bedarf es weiterer Maßnahmen, um die Mengen an S-Bahn-Fahrgästen rasch und pünktlich in der Stadt weiterzubefördern.

Neben Fahrplan und Infrastruktur sind selbstverständlich auch die Bemühungen in den Bereichen Marketing und Kommunikation fortzusetzen. Als hervorragendes Einstiegsmittel, um die steirischen Öffis einmal auszuprobieren hat sich dabei der Freizeitverkehr entwickelt. Mit dem Freizeit-Ticket als TOP-Angebot und auch einigen neuen Linienangeboten (z.B. der neue Takt im Ennstal oder der RegioBus auf den Schöckl) kann man vielen Steirerinnen und Steirern die Öffi-Nutzung zum Ausprobieren näherbringen.



Lisa Siebnhofer

Kontakt, Rückfragehinweis

René Kronsteiner
Büro Landesrat Lang
0664 / 12 36 433
rene.kronsteiner@stmk.gv.at

